



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Bachelorstudium

Die fachübergreifend gestalteten Schwerpunkte (je 30 ECTS-AP im Bachelor- und Masterstudium) bauen inhaltlich auf den Themenschwerpunkten des Bachelorstudiums auf. Alle genannten Module sind verpflichtend. Der im Bachelor gewählte Schwerpunkt ist im Masterstudium weiterzuführen und abzuschließen.

Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Die Absolvent:innen des Schwerpunktes „Inklusive Pädagogik“ verfügen über fachbezogene und fachübergreifende Kompetenzen im Bereich inklusiver Schulkultur und Lernumgebungen. Dabei wird Inklusion breit gefasst und die gesamte Vielfalt wird mitgedacht. In der Inklusiven Pädagogik wird die Diversität der Schüler:innen, d. h. ihre unterschiedliche soziale Herkunft, Sprache, Geschlecht, Behinderungen, Fähigkeiten und Begabungen als Ressourcen für die Gestaltung von Unterricht und Schulalltag in heterogenen Lerngruppen vorausgesetzt. Die positive Haltung der Lehrkraft gegenüber Heterogenität ist daher eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen. Die Absolvent:innen verfügen über das professionelle Wissen zu lern-prozessorientierten Diagnostik und können darauf aufbauend individuelle Lernentwicklungspläne erstellen und erfolgreich umsetzen.

Schwerpunktkoordination: HS-Prof. Univ. Doz. Dr. Silvia Pixner

silvia.pixner@ph-tirol.ac.at

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP
SIP.BA	Professionelles Selbstverständnis	5
SIP.BB	Pädagogische Förderdiagnostik und Förderplanung	5
SIP.BC	Fachliche und didaktische Kompetenzen im Förderschwerpunkt kognitive Entwicklung und Lernen	10
SIP.BD	Fachliche und didaktische Kompetenzen im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung	10



Lehrveranstaltungsübersicht

Kurzzeichen	Modulbezeichnung					ECTS-AP	
SIP.BA	Professionelles Selbstverständnis					5	
Zugangsvoraussetzungen (ggf.)							
Keine							
Lehrveranstaltungen dieses Moduls							
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP	
7PBB5SIAaS	a) Inklusive Schulkulturen	5	SE	2	53	3	
7PBB5SIAbS	b) Beratungs- und Kommunikations-Kompetenz in multidisziplinären Teams	5	SE	1	39	2	
Lernergebnisse							
<p>Absolvent:innen des Moduls können</p> <p>a) ... Standards und spezifische Instrumente für die Organisation und Entwicklung einer inklusiven Schule erklären und anwenden, ... ihr eigenes Professionsverständnis im inklusiven Setting sowie ihren persönlichen Lernprozess reflektieren, ... ein Verständnis für sich als professionell Handelnde in Bezug auf die Umsetzung von Inklusion im schulischen Setting und im Schulentwicklungsprozess entwickeln, ... die Grundanliegen menschenrechtsbasierter und vorurteilsbewusster inklusiver Bildung beschreiben und didaktisch anwenden,</p> <p>b) ... Theorien zur diversitätssensiblen Arbeit mit Erziehungsberechtigten in die Praxis umsetzen, ... multiprofessionelle Teamprozesse mit Fachkolleg:innen vor dem Hintergrund der Reflexion der eigenen Rolle effektiv gestalten und kritisch reflektieren, ... pädagogische Kommunikations- und Beratungsmethoden unter Einbeziehung außerschulischer Institutionen und deren Angebote bewerten und anwenden.</p>							
Bildungsinhalte							
<ul style="list-style-type: none">• Qualitätskriterien und Standards inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung• Auseinandersetzung mit den Grundanliegen einer menschenrechtsbasierten und vorurteilsbewussten inklusiven Bildung• Konzepte und Theorien von Diversität und Intersektionalität• Schule als professionelles Handlungsfeld für Inklusion• Reflexion der eigenen Haltung in Bezug auf eine inklusive Gesellschaft• Pädagogische Beratungsmethoden und Kommunikationsstrategien• Intersektionale Arbeit mit Erziehungsberechtigten als Bildungs- und Beziehungsarbeit• Rollenklarheit, Selbstverständnis und Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams							



<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen von und Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Partner:innen und Erziehungsberechtigten
Leistungsnachweis
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
Sprache(n)
Deutsch



Kurzzeichen	Modulbezeichnung						ECTS-AP
SIP.BB	Pädagogische Förderdiagnostik und Förderplanung						5
Zugangsvoraussetzungen (ggf.)							
Keine							
Lehrveranstaltungen dieses Moduls							
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP	
7PBB5SIBaS	a) Pädagogische Förderdiagnostik	5	SE	2	40	2,5	
7PBB5SIBbS	b) Individualisierung und Differenzierung von Lernangeboten	5	SE	2	40	2,5	
Lernergebnisse							
Absolvent:innen des Moduls können							
a) ... professionelles Wissen zum Thema Förderdiagnostik darlegen, ... unterschiedliche analoge und digitale Verfahren zur Messung des Lernstandes individuell einsetzen und kritisch reflektieren, ... externe Informationen interpretieren und diese in ihrer Förderplanung berücksichtigen, ... Lernentwicklungen in unterschiedlichen Situationen gezielt beobachten,							
b) ... aus der Förderdiagnostik entsprechende Förderziele ableiten und einen individuellen Förderplan erstellen, ... Lernumgebungen gestalten, in denen differenzierter und individueller Unterricht am gemeinsamen Gegenstand durchgeführt wird, ... Lernentwicklung evaluieren und dokumentieren.							
Bildungsinhalte							
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen, Schwerpunkte und Ziele pädagogischer Förderdiagnostik• Unterschiedliche analoge und digitale Verfahren und ihre Vor- wie Nachteile diskutieren• Lesen und Verstehen von externen Befunden bzw. Gutachten• Methoden der Beobachtung individueller (Lern-)Entwicklung• Formulieren und Evaluieren von Entwicklungsaufgaben und Förderzielen• Formen und Ziele der Förderplanung• Individualisierung und Differenzierung von Lernangeboten bei gleichzeitigem Lernen am gemeinsamen Gegenstand u.a. durch kompetenzorientierte Aufgabenstellungen• Vertiefung zu den rechtlichen und schulorganisatorischen Rahmenbedingungen• Konstruktives und spezifisches Feedback sowie Dokumentation von Lernentwicklung							
Leistungsnachweis							
Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben							
Sprache(n)							
Deutsch							



Kurzzeichen	Modulbezeichnung	ECTS-AP				
SIP.BC	Fachliche und didaktische Kompetenzen im Förderschwerpunkt kognitive Entwicklung und Lernen	10				
Zugangsvoraussetzungen (ggf.)						
Keine						
Lehrveranstaltungen dieses Moduls						
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP
7PBB5SICaS	a) Ursachen und didaktische Prinzipien bei kognitiver Beeinträchtigung	5	SE	1	51	2,5
7PBB5SICbS	b) Lese-Rechtschreibschwierigkeiten	5	SE	2	40	2,5
7PBB6SICcS	c) Rechenschwierigkeiten	6	SE	2	40	2,5
7PBB6SICdS	d) Allgemeine kognitive Förderung und Förderung der Aufmerksamkeit	6	SE	2	40	2,5
Lernergebnisse						
Absolvent:innen des Moduls können						
a) ... kognitive Entwicklungsphasen beschreiben und kritisch reflektieren, ... die didaktischen Prinzipien in der Differenzierung des Unterrichtes anwenden und Lernumgebungen erstellen, um damit das Arbeiten am gemeinsamen Gegenstand zu realisieren,						
b) ... die Lese-Rechtschreibschwierigkeiten der Schüler:innen identifizieren, unabhängig von kognitiven Ausgangsbedingungen, ... die Vorläuferkompetenzen für den Lese-Rechtschreiberwerb in der Schuleingangsphase erheben und dieses Wissen in gezielte Fördermaßnahmen umsetzen,						
c) ... Rechenschwierigkeiten der Schüler:innen identifizieren, unabhängig von kognitiven Ausgangsbedingungen, ... die Vorläuferkompetenzen für den Rechenerwerb in der Schuleingangsphase erheben und dieses Wissen in gezielte Fördermaßnahmen umsetzen,						
d) ... evidenzbasierte Methoden zur Förderung von Lese-, Rechtschreib- und Rechenkompetenzen anwenden, ... die Bedeutung der Aufmerksamkeit bei Lernprozessen erläutern und individuelle Maßnahmen konstruieren, evaluieren und diese bei Bedarf optimieren.						
Bildungsinhalte						
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der kognitiven Entwicklung im Schulalter• Multifaktorielle Ursachen für Entwicklungsstörungen und spezifisch für kognitive Beeinträchtigungen• Begabung und Begabtenförderung• Didaktischen Grundprinzipien und Lernen am gemeinsamen Gegenstand• Lernstrukturgitter als Ausgangslage zur Gestaltung inklusiven Unterrichts unter der Berücksichtigung der Lernausgangslage						



- Erkennen von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Auseinandersetzung mit dem Erscheinungsbild der Legasthenie
- Erfassung und Förderung der Vorläuferfertigkeiten für Lesen und Schreiben in der Schuleingangsphase
- Aufbau einer evidenzbasierten Förderung bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
- Kenntnis von Methoden und Konzepten bei Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und deren Anwendung
- Erkennen von Rechenschwierigkeiten und Auseinandersetzung mit dem Erscheinungsbild der Dyskalkulie bzw. Rechenstörung
- Erfassung und Förderung der Vorläuferkompetenzen für Rechnen und mathematisches Verständnis
- Aufbau einer evidenzbasierten Förderung bei Rechenschwierigkeiten
- Bedeutung der Rolle der Aufmerksamkeit beim Lernen
- Kenntnis von evidenzbasierten Methoden zur Förderung der Aufmerksamkeit im schulischen Rahmen und deren Anwendung
- Förderung allgemeiner kognitiver Kompetenzen und Entwicklung von effektiven Strategien für ein nachhaltiges Lernen

Leistungsnachweis

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Sprache(n)

Deutsch



Kurzzeichen	Modulbezeichnung					ECTS-AP	
SIP.BD	Fachliche und didaktische Kompetenzen im Förderschwerpunkt sozial-emotionale Entwicklung					10	
Zugangsvoraussetzungen (ggf.)							
Keine							
Lehrveranstaltungen dieses Moduls							
LV-Nummer	LV-Bezeichnung	Sem.	LV-Art	SWSt	SSA h à 60 min	ECTS-AP	
7PBB6SIDbS	a) Entwicklung sozialer Kompetenzen	6	SE	2	40	2,5	
7PBB6SIDcS	b) Autismus, AD(H)S	6	SE	2	51	2,5	
7PBB6SIDaS	c) Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	6	SE	1	51	2,5	
7PBB6SIDdS	d) Bewegung und Lernen	6	SE	2	40	2,5	
Lernergebnisse							
Absolvent:innen des Moduls können							
a) ... sozial-emotionale Entwicklungen und deren Förderung beschreiben, ... sich mit der Rolle eines professionellen Feedbacks auseinandersetzen und dieses gezielt anwenden,							
b) ... Erscheinungsbilder von ASS und AD(H)S erklären, ... unter Anwendung spezifischen fachdidaktischen Wissens Lernsettings unter der Berücksichtigung der Lebens- und Lernausgangslagen der Schüler:innen mit ASS und AD(H)S gestalten,							
c) ... Zusammenhänge zwischen Lebenskontexten und herausfordernden Verhaltensweisen wie Angst, Depression, Aggression verstehen, ... die eigene Rolle in Bezug auf herausfordernde Verhaltensweisen realisieren und die Schüler:innen zu sozial-erwünschten Verhaltensweisen anleiten,							
d) ... die Bedeutung der Bewegung im Rahmen von Lernen erfassen und einen bewegungsorientierten Unterricht gestalten, ... außerschulische Lernorte zur Veranschaulichung von Bildungsinhalten nutzen.							
Bildungsinhalte							
<ul style="list-style-type: none">• Professionelles Wissen über die sozial-emotionalen Entwicklung• Symptomatik und multifaktorielle Ursachen von internalisierenden und externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten• Entwicklung und Förderung der sozialen Kompetenzen• Förderung der Emotionsregulation bei Schüler:innen• Rolle des Feedbacks• Professionelle Kenntnisse zum Erscheinungsbild des Autismus-Spektrum und AD(H)S• Herausforderungen beim Lernen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der sozial-emotionalen Entwicklung							



- Analysieren der Unterrichtsmaterialien, der Umgebung und des Unterrichtstils sowie deren Anpassung an die Bedürfnisse von Schüler:innen mit ASS und AD(H)S
- Nutzung von digitalen Medien für inklusive Unterrichtsgestaltung
- Verständnis und Wissen zu den unterschiedlichen Ursachen von aggressiven und besonderen Verhaltensweisen
- Reflexion des eigenen Verhaltens in Bezug auf herausforderndes Verhalten und Unterstützungsmaßnahmen
- Bewegung und Lernen
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen fachübergreifenden Lernumgebungen mit Bewegungselementen
- Außerschulische Lernorte und achtsamer Umgang mit der Natur

Leistungsnachweis

Wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Sprache(n)

Deutsch